

Informationen Kurs-Nr.: N 11.23

Informationsveranstaltung

16.02.2023: 17.00–19.00 Uhr

Die Veranstaltung findet online statt. Bitte melden Sie sich unter zertifikatskurse@ash-berlin.eu an. Sie erhalten im Vorfeld einen Link zur Teilnahme.

Seminarzeitraum

12.05.2023–12.02.2024 (9 Module)

Seminarzeiten

1. Modul: Fr. 15.00–20.00 Uhr, Sa. 09.30–18.00 Uhr, So 09.30–13.00 Uhr;

2. und 4. Modul: Fr. 16.00–21.00 Uhr, Sa: 09.30–18.00 Uhr, So: 09.30–13.00 Uhr; 3.,

5., 6. und 7. Modul: Fr: 15.00–20.00 Uhr, Sa: 09.30–18.00 Uhr;

8. Modul: Fr: 16.00–21.00 Uhr, Sa: 09.30–18.00 Uhr;

9. Modul: Sa: 09.30–18.00 Uhr, So: 09.30–16.00 Uhr

Seminarort

Alice Salomon Hochschule Berlin,
drei Exkursionen außerhalb von Berlin

Teilnahmevoraussetzungen

1. Hochschulabschluss, insbesondere in den Bereichen Soziale Arbeit, Bildung und Erziehung, Gesundheit
2. In der Regel Praxiserfahrung in sozialen und/oder pädagogischen Bildungsbereichen
3. Darüber hinaus Zulassungen nach Einzelfallprüfungen möglich

Kooperationspartner

Kurzzeithelden gGmbH, Mitglied im Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik e. V.

Teilnahmegebühr

2.750,00 € zahlbar in 9 Raten à 305,56 €
vom 01.06.2023 bis 01.02.2024

Bewerbungsfrist:

19.03.2023

Bitte bewerben Sie sich schriftlich mit dem Bewerbungsformular.

Ansprechpartnerin

Annett Eckloff/Marianne Schäfer

Tel.: (030) 99245-319/-353, Fax: (030) 99245-399

eckloff@ash-berlin.eu/malyga@ash-berlin.eu

**ASH
Berlin**

Alice Salomon Hochschule Berlin
University of Applied Sciences

Zentrum für Weiterbildung

Alice-Salomon-Platz 5
12627 Berlin

www.ash-berlin.eu/weiterbildung

Fotos: © Fotolia.com, ASH Berlin



Alice Salomon Hochschule Berlin
University of Applied Sciences



In Kooperation mit
Kurzzeithelden gGmbH



Berufsbegleitender
Zertifikatskurs 2023

Erlebnispädagogik

Kurs-Nr.: N 11.23

ASH Berlin
Zentrum für Weiterbildung

Erlebnispädagogik

Leitidee

Erlebnispädagogik (EP) besitzt das Potenzial, Menschen neugierig zu machen, Wagnisse einzugehen, Kontakte zu fördern, bio-psycho-soziale Herausforderungen zu bestehen, Handlungsstrategien zur Lösung von Problemen zu finden und nicht zuletzt eigene Grenzen auszutesten und im besten Fall Freude am eigenen Erleben im Gruppengefüge zu unterstützen. Kurzum: Erlebnispädagogik stellt eine anspruchsvolle handlungsorientierte Methode dar, bei der individuelle und gruppenbezogene Lernprozesse durch erlebnispädagogische Aktivitäten im Vordergrund stehen. Kein leichtes Unterfangen! Die Bandbreite der Möglichkeiten reicht von Erlebnissen auf dem Wasser (Kanufahren, Floßbau), Erlebnissen in der Höhe (Klettern), Erlebnissen in der Natur (Orientierung mit Karte und Kompass) bis zu Erlebnissen in urbanen Räumen (City Bound), um nur einige Beispiele zu nennen.

Um als Erlebnispädagog_in professionell tätig sein zu können, werden Grundlagenwissen, fachliche Kompetenzen und nicht zuletzt eine Vielzahl an Selbsterproben erlebnispädagogischen Ansätzen benötigt. Im Zertifikatskurs wird darauf fokussiert, dass die Teilnehmer_innen EP in unterschiedlichen Arbeitsfeldern, Situationen und Räumen gewinnbringend anwenden können und imstande sind, individuelle und gruppenbezogene Lernprozesse zu begleiten. Dazu bedarf es eigener Erfahrungen im Feld. Der Zertifikatskurs basiert u. a. darauf, dass die Teilnehmer_innen erlebnispädagogische Ansätze handlungspraktisch kennenlernen, um z. B. dadurch die notwendige erfahrungsbasierte Sensibilisierung für die Erlebnispädagogik zu erlangen, die es braucht, um selbst für den eigenen Arbeitszusammenhang ein zielgruppenspezifisches erlebnispädagogisches Konzept zu erstellen und in die Praxis zu transferieren. Dazu dient ein durchgeführtes Praxisprojekt, das mindestens einen Umfang von acht Stunden umfassen muss.

Der Zertifikatskurs orientiert sich an den Qualitätsstandards des Bundesverbandes für Individual- und Erlebnispädagogik und findet in Kooperation mit der Kurzzeithelden gGmbH (Berlin) statt.

Seit Mai 2018 ist es möglich, die Titel Erlebnispädagoge (be)[®] bzw. Erlebnispädagogin (be)[®] zu beantragen und in das Berufsregister des Bundesverbandes Individual- und Erlebnispädagogik e. V. eingetragen zu werden. Diese Ausbildung ist dafür eine sehr wichtige Voraussetzung.

Themenübersicht

- Erlebnispädagogisches Kaleidoskop und Orientierung
- Erlebnispädagogik am Wasser - Kanu/ Floßbau (Exkursion mit 2 Übernachtungen)
- Grundlagen und Grundprinzipien der Erlebnispädagogik (Exkursion mit 1 Übernachtung)
- Abenteuer Natur
- Erlebnisse in der Höhe
- Gruppenpädagogik und Kommunikation
- Abenteuer Stadt - EP in urbanen Räumen
- Ausgewählte EP-Ansätze, u.a. Bogensport und einzelne Elemente des Teamhoch- und Niedrigseilgartens (Exkursion mit 1 Übernachtung)

Lehr- und Lernmethoden

Theoretische Inputs, Literaturstudium, Kleingruppenarbeit, praktische Übungen und Selbsterfahrungen, selbstorganisiertes und praxisorientiertes Lernen, Anleiten von Praxisübungen und Aktionen wie auch der Reflexionen während des gesamten Kurses möglich und dringend empfohlen

Lern- und Arbeitsaufwand

Insgesamt 250 Stunden:

- 133,5 Stunden Präsenzzeit
- 20 Stunden Hospitationszeit
- 96,5 Stunden Selbstlernzeit (inkl. Praxisprojekt)

Abschluss

Die ASH vergibt in Kooperation mit der Kurzzeithelden gGmbH das Hochschulzertifikat Erlebnispädagog_in, wenn folgende Kriterien erfüllt sind:

- Teilnahme an allen Veranstaltungen
- Schriftliche Abschlussarbeit und Abschlusskolloquium
- Nachweis eines Erste-Hilfe-Kurses (externe Aneignung)
- Hospitation (mind. 2 Tage) und Durchführung eines Praxisprojektes von mindestens 8 Stunden

ECTS-Credits

Der erfolgreiche Abschluss dieses Zertifikatskurses entspricht 10 ECTS-Credits. Deren mögliche Anrechenbarkeit auf einen postgradualen Studiengang ist an den Nachweis eines Hochschulabschlusses gebunden.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Hedwig Rosa Griesehop (Hochschullehrerin ASH Berlin, Dipl. Psychologin)

Kursleitung

Susanne Töpfer (Dipl. Pädagogin, Mediatorin (BM), Klever Trainerin, Erlebnispädagogin be[®], Kanuguide BV Kanu)

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.ash-berlin.eu/weiterbildung

Kurs-Nr.: N 11.23